

## Transkription von Urkunde HBS 1500a

Ort, Datierung: Halberstadt, 1500-11-29

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, C 17d

Inhalt: Streit um Mühlengerechtigkeit

WE Borgermeister Ratmann Innyngezsmeisters vnde Burmeisters der Stadt Halberstat Bekennen vnde  
bethugen openbar In dussem / breue vor vns vnde alle , vnse nakomelinge vnde alszweme Dat we  
eyndrechtliken wolboradens modes Recht vnde Redelikes kopes / vorkofft hebben vnde Jegenwerdigen  
in crafft dusses breües vorkopen upp eynen wedderkopp Deme Erhafftigen Er(e)n Corde /  
Muntmeister(e) vicario vnde perner to vnser leuen fruwen kerken vnde besitter des altars sanctoru(m)  
Mauritij et socioru(m) eins / Martir(ium) Ciriaci Cristofferi Gregorij vnde vrbani In der kerken Sancti  
Martini to Halberstat vnde sinen Nakomelinge / besitters des suluen Altars Dorch Hinrick Anhalde  
zelliger gedechtnisse den Elderin gesunderet vnde stiftet viff Rynsche / gulden adder so vele mu(n)te  
dar men viff Rinsche gulden in der tinsze bedaginge bynnen Halberstat mede bekomen mach Jar/liker  
Renthe vnde tinsze alle Jarlikes van vnsem Rathusze uth vnszem Schote Renthe vnde tinszen So we van  
gnante vnser / Stadt wegen Jarlikes hebben upptoneme(n)de vpp sunte Andreas dach des hilligen  
Apostolen to rekende vnde betalende dar vor / vns gnante Er Cort Muntmester(e) besitter des  
gnant(en) altars Sancto(rum) Mauritij et socioru(m) eins et c(etera) gegeuen vnde vornoget / hefft  
hundert Rinsche gulden de we van ome entfangen vnde vort in vnser gemeynen Stat Nuth vnde fromen  
wur des / Noth vnde behoff was gekart hebben Jdoch so hebben we vns vnde vnser Nakomelingen de  
macht beholden Dat we sodane / viff Rinsche gulden Jarlikes tinses alle Jar wan vns dat beleuet Mit  
hundert Rinschen gulden houetsu(m)men mogen wedder / aff kopen vnse Rathusz dar wedder van  
ffryen vnde entledigen Doch also dat we adder vnse Nakomen(n) sulken wedderkopp / Ern Cordt  
Muntmester adder sinenn Nakomelingen besitter des gnant(en) Altars Sancti Mauricj In der kerken  
sancti / Martini sampt(e) den alderluden dar suluest Eyn fferndel Jars vor der tinszetijt Nemeliken upp  
Sunte Gregorij dach witlick / don vnde vorkundigen Vnde denne dar na upp Sunte andreas dach Na  
der vorkundinge erst ffolgende one Hunderdt / Rinsche gulden(e) Mit deme tinsze de alse denne  
bedaget vnde allen andern tinszen ufft der welke hinderstellig vorsetten were(n) / entrichten vnde  
betalen De denne sodane hundert gulden houetsu(m)men upp eyne(n) lukliken tinsz to behoff des  
gnant(en) Altars / vnde besitters des suluen wedder beleggen schullen by dem suluen altare Sancto(ri)  
Mauritij et socioru(m) eius Thebeorum / Martiru(m) Ciriaci Cristofferj Gregorij vnde vrbani tho  
ewygen tijden to blyuende Des to bekentnisse vnde starckerm ge/louen aller vorgeschreuenen stücke  
puncte artickel kopes vnde tinses hebben we Borgermeister Ratmann Innigesmeisters / vnde  
Burmeisters der Stat Halberstat Ern Corde Muntmeister(e) besitter des gemelten Sancti Mauricij  
Altars et c(etera) / In der kerken Sancti Martini to Halberstat to Middebehoff siner Nakomelingen  
besitters des suluen Altars dussenn / breff mit vnser gnant(en) Stat groten Jngesegele witliken dar ouer  
vorsegelt Gegeuen Na der gebort Cristi vnser Heren / Dusentviffhundert Jar dar Nha am(e) Auende  
Sancti Andres Apostolj et Martiris